

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
A. Einleitung . . . . .	1
1. Das Anliegen des Briefes . . . . .	1
2. Der Aufbau des Briefes . . . . .	2
3. Die Entstehungssituation des Briefes und seine Christologie . . . . .	5
4. Der Erste Petrusbrief als Brief des Petrus . . . . .	8
B. Forschungsliteratur . . . . .	9
1. Bibliographien und Literaturberichte . . . . .	9
2. Kommentare zum Ersten Petrusbrief . . . . .	9
3. Forschungsarbeiten zum Ersten Petrusbrief . . . . .	11
4. Quellen und Hilfsmittel . . . . .	23
C. Kommentar . . . . .	25
1,1–2    Präskript . . . . .	25
1,3–12   These. Der Status der Gegenwart als Gedicht . . . . .	28
1,13–2,10 Zum heiligen Wandel gerufen (Hauptteil I) . . . . .	40
1,13–25  Leben aus Offenbarung mit gegenseitiger Unterstützung (Ia) . . . . .	40
1,13–16  Lebe, was Du bist . . . . .	41
1,17–21  Christus, die Zeitenwende . . . . .	46
1,22–25  Freundschaft innerhalb der Geschwister- schaft und bleibende Distanz . . . . .	56
2,1–10   Wie der Stein Christus die Christen zu Steinen macht (Ib) . . . . .	59
2,11–4,11 Anweisungen für das Leben als Fremde (Hauptteil II) . . . . .	75
2,11–3,12 Unterordnung als Möglichkeit zum guten Handeln (IIa) . . . . .	76
2,11–12  Überzeugungsarbeit im Konflikt . . . . .	77
2,13–17  Taktische Unterordnung und Veränderungsgelegenheit . . . . .	81

	2,18–20 Unterordnung der Hausklaven und Konfliktdifferenzierung . . . . .	90
	2,21–25 Christus, Vorbild und Wende . . . . .	93
	3,1–6 Unterordnung der Ehefrauen und die Macht des milden Geistes . . . . .	101
	3,7 Die Form der Unterordnung für über- geordnete Männer . . . . .	106
	3,8–12 Zusammenfassung. Einfühlung für die Geschwister und Gewaltfreiheit für alle . .	108
3,13–4,11	Das gute Handeln in Konflikten (IIb) . . . . .	111
	3,13–16 Leiden bringt die Identität nicht durch- einander . . . . .	112
	3,17–22 Das Vorbild Christus ist bis über die Grenze gegangen . . . . .	118
	4,1–6 Bestätigung der vernünftigen Entscheidung, zugewandt zu leben . . . .	129
	4,7–11 Aufforderung an die Geschwister, sich in der dichten Zeit gegenseitig zu unter- stützen . . . . .	138
4,12–5,7	Aufgaben, Erfolge und Unterstützung (Hauptteil III: Synthese) .	141
	4,12–19 Das Gericht geht vom Haus Gottes aus (IIIa) . . . . .	142
	5,1–7 Zusammenfassung. Ältere, Jüngere und das Mit- einander der Geschwister (IIIb) . . . . .	156
5,8–11	Briefschluss. Wiederholung des Appells zur Nüchternheit, Zusage und Doxologie . . . . .	162
5,12–14	Postskript . . . . .	165